



Gesundheits- und
Veterinäramt

08.05.2023

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Herr Dr. Eggert

Telefon: 492-5330

EggertH@stadt-muenster.de

Öffentliche **Berichtsvorlage**

Betrifft

Errichtung einer Hygienebox auf dem Straßenstrich an der Siemensstraße

Beratungsfolge

24.05.2023	Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung	Bericht
07.06.2023	Ausschuss für Gleichstellung	Bericht

Bericht:

In der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung (ASGVaf) am 24.08.2022 hatte die Verwaltung die Berichtsvorlage V/0483/2022 vorgelegt nachdem die Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD und die Ratsgruppe Volt am 05.05.2022 u. a. beantragt hatten zu prüfen, ob auf dem Straßenstrich an der Siemensstraße eine sog. „Hygienebox“ aufgestellt werden kann und über das Prüfungsergebnis zu berichten. Im Rahmen der Diskussion wurde angeregt, eine weiterführende Prüfung zur Errichtung einer Hygienebox an der Siemensstraße zu unternehmen.

Gesundheitsamt – in Kooperation mit dem Streetworkprojekt Marischa, das Ordnungsamt und das Amt für Immobilienmanagement haben in Ergänzung zur Vorlage V/0483/2022 Folgendes ermittelt: Laut Ordnungsamt ist der Parkplatz im Bereich der Fundfahrradstation am Industriegeweg (s. Fotos und Luftbild, Anlagen 1 und 2) am geeignetsten, da es sich dabei um eine städtische Fläche handelt. Es wäre möglich und zulässig dort einen stabilen, wetterfesten Hygienecontainer (s. Anlage 3 Beispielgrundriss) aufzustellen und diesen zunächst bis Ende des Jahres 2025 anzumieten. Dieser Zeitraum entspricht der Verlängerung des Projekts Marischa und soll als Erprobungszeit angesehen werden, in der festgestellt werden kann, ob das Angebot bestimmungsgemäß in Anspruch genommen wird und eine Verlängerung sinnvoll erscheint. Damit nur die vorgesehenen Nutzerinnen und Nutzer (15 bis 20 Personen) Zugang haben, kann der Hygienecontainer durch einen Türcode gesichert werden. Durch das Projekt Marischa würde der Code an die Betreffenden weitergegeben und der Appell formuliert, mit dieser Hygienemöglichkeit verantwortungsvoll und pflichtbewusst umzugehen.

Für die Reinigung der Hygienebox wurde ein Angebot einer Reinigungsfirma eingeholt (s. Anlage 5). Denkbar sind zwei Varianten:

1. 6 x Mal wöchentliche fachkundige Reinigung durch eine Firma und
2. Reinigung durch die Nutzer*innen selbst.
In diesem Fall würde das Projekt Marischa die Kosten für die Putzmittel und sonstiges Verbrauchsmaterial von ca. 20-30 € pro Monat pro Jahr aus dem eigenen Spendentopf bzw. aus dem des Fördervereins Marischa e.V. übernehmen.

Voraussichtliche Kosten

Die eingeholten Angebote stammen aus März 2023. Die Reinigungsfirma bindet sich bis Ende des Jahres an das Angebot. Die Kostenermittlung des Amtes für Immobilienmanagement ist nur eine Schätzung, weil die Preise für Mieten je nach Verfügbarkeit der Container starken Schwankungen unterliegen können. Die Fixkosten für die Aufstellung und ggfls. den Abbau müssen nach Angaben des Amtes für Immobilienmanagement im Verhältnis 70 zu 30 auf die beiden Jahre aufgeteilt werden.

Variante 1 mit Reinigung durch eine Fachfirma:

Kosten in € einschl. 19 % MWSt		2024	2025
Hygienebox	Miete (pro Tag 12 €)	5.226	5.212
	Fixkosten für Aufstellung	20.735	402
	Sicherheitsfaktor 10%	2.409	1.033
Reinigung	Quix Glas- und Sonderreinigungs GmbH & Co.KG	18.566	18.566
Laufende Betriebskosten für Wasser, Abwasser und Strom	geschätzt	2.250	2.250
Summe	ca.	49.186	27.463

Variante 2 mit Reinigung durch die Nutzer*innen selbst

Kosten in € einschl. 19 % MWSt		2024	2025
Hygienebox	Miete (pro Tag 12 €)	5.226	5.212
	Fixkosten für Aufstellung	20.735	402
	Sicherheitsfaktor 10 %	2.409	1.033
Reinigung durch die Nutzer*innen selber	Verbrauchsmaterial Förderverein Marischa	360	360
Laufende Betriebskosten für Wasser, Abwasser und Strom	geschätzt	2.250	2.250
Summe	ca.	30.980	9.257

Zurzeit sind im Budget des Gesundheits- und Veterinäramtes keine ausreichenden Mittel vorhanden, um eine der aufgezeigten Varianten finanzieren zu können. Sofern der Wunsch nach einer Verbesserung der Situation der auf dem Straßenstrich tätigen Frauen durch Aufstellung einer Hygienebox besteht, bedarf es hierzu eines Antrages für die befürwortete Variante im Rahmen der Haushaltsplanberatungen.

Der Antrag vom 05.05.2022 und die Anregung aus der Sitzung vom 24.08.2022 sind damit bearbeitet und erledigt.

In Vertretung

gez.
Cornelia Wilkens
Stadträtin

Anlagen:

Anlage A

Anlage 1_Luftbild-Standort-Hygienebox

Anlage 2_Fotos-Standort-Hygienebox

Anlage 3-Beispiel-Grundriss

Anlage 4_Kostenschätzung Anmietung und Aufbau Hygienebox

Anlage 5_Reinigungskosten